

ID: LCG17037 | 13.02.2017 | Kunde: iab austria -interactive
advertising bureau | Ressort: Medien Ã–sterreich |
Medieninformation

**Erklärvideo der Arbeitsgruppe Programmatic des iab austria
erklärt, was hinter Programmatic Buying steht.**

Video zur Meldung auf <https://www.youtube.com/watch?v=Q9osFwZHizQ>

Wien (LCG) – Programmatischer Handel kommt 2017 auch in Österreich voll an und ist das Thema, das die heimische Digitalszene derzeit intensiv beschäftigt. Was steckt aber hinter den Begriffen „Data Management Plattform“, „Private Marketplace“, „Open Auction“, „Demand Side Plattform“, „Sell Side Plattform“, „Ad Exchange“, „Programmatic Guaranteed“ und vielen anderen mehr? Diesen Fragen geht das neue Erklärvideo des internet advertising bureau austria nach und erklärt, wie sich Programmatic Advertising von der herkömmlichen Art des Werbeeinkaufs unterscheidet. In einfach verständlichen Animationen und Grafiken zeigt die Arbeitsgruppe Programmatic des iab austria die Abläufe und Vorteile des programmatischen Handels. Das von Drehstrom produzierte Video bietet auch Einsteigern die Möglichkeit, sich mit Programmatic Advertising vertraut zu machen. Es steht auf YouTube auf <https://www.youtube.com/watch?v=Q9osFwZHizQ> allen interessierten Usern kostenlos zur Verfügung und trägt dazu bei, einheitliche Begriffsdefinitionen zu verbreiten.

„Als Schrittmacher der heimischen Digitalbranche ist Wissensvermittlung eine der wichtigsten Aufgaben des iab austria. Neben unserem vielfältigen Ausbildungsprogramm für Einsteiger und Experten setzen wir Impulse für die gesamte Branche. Programmatic Advertising ist in aller Munde – das neue Video leistet einen Beitrag dazu, das Thema leichter zugänglich zu machen und dazugehöriges Know-how im Markt zu fördern“, betont **Christoph Tagger** (derStandard.at) als Leiter der Arbeitsgruppe Programmatic im iab austria.

Über das internet advertising bureau austria (iab austria)

In der Österreich-Sektion des iab (internet advertising bureau) austria – Verein zur Förderung der Online Werbung) haben sich rund 130 führende Unternehmen der digitalen Wirtschaft organisiert. Sie setzen Maßstäbe für die digitale Kommunikation, unterstützen die werbetreibenden Unternehmen mit Expertise, sorgen für Transparenz und fördern den Nachwuchs. Durch die Vielfalt der Mitglieder aus allen Bereichen der digitalen Wirtschaft, ist der ganzheitliche Blick auf die für die Branche relevanten Themen gewährleistet. Der iab austria ist in ständigem Austausch mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessensgruppen. Weitere Informationen auf <http://www.iab-austria.at>.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website auf <https://www.leisure.at>. (Schluss)

